



svik Präsident
Daniel L. Ambühl

Editorial

Letztes Jahr feierte unser Verband den 60. Geburtstag. 2005 zelebriert nun die Federation of European Industrial Editors Associations (FEIEA) den 50. Geburtstag. 1955 war der svik jung und eine der treibenden Kräfte bei der Gründung dieser europäischen Vereinigung.

Der Schweizerische Verband für interne Kommunikation - vor 50 Jahren noch der Schweizerische Hauszeitungsredaktoren-Verband - verknüpfte mit dieser Gründung grosse Erwartungen: Der grenzüberschreitende Gedankenaustausch und die Forschung in einem für die Effizienz von Organisationen und für die Motivation der Mitarbeitenden herausragenden Fachgebiet standen dabei im Vordergrund. Aber auch die Kollegialität sollte nicht zu kurz kommen. An der vom 20. bis 22. Oktober angekündigten FEIEA-Academy, der EU-Präsentation und dem Festakt in Brüssel lässt sich all dies wieder aufleben.

In Anbetracht des reichhaltigen Programms der FEIEA in Brüssel hat der svik-Vorstand entschieden, das am 30. September 2005 geplante svik-Symposium auf den Nachmittag des 11. Novembers 2005 vor die GP-Preisverleihung zu verlegen.

Das Programm für die FEIEA-Festivitäten finden Sie in dieser svik-relations-Ausgabe. Achten Sie bitte auf die verschiedenen Spezialangebote und Kontaktmöglichkeiten. Ihre Anmeldung senden Sie mit dem Talon im FEIEA-Projekt an die Academy-Organisation in Belgien.

Ich freue mich, Sie an einer der nächsten Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Daniel L. Ambühl
Präsident des svik

Editorial

L'année dernière, notre association fêtait son 60ème anniversaire. En 2005, c'est maintenant la FEIEA (Federation of European Industrial Editors Associations) qui célèbre son 50ème anniversaire. Jeune à l'époque, l'asci a été l'une des chevilles ouvrières de la fondation de cette union européenne.

L'Association Suisse de la Communication Interne - il y a 50 ans, elle s'appelait l'association suisse des rédacteurs de journaux d'entreprise - plaçait de grands espoirs dans cette fondation : en premier lieu, dans l'échange d'idées par delà les frontières et la recherche dans un domaine professionnel porteur d'efficience pour les organisations et de motivation pour les collaborateurs ; mais également pour resserrer les liens professionnels. Tout cela va revivre lors de la FEIEA-Academy, la présentation à l'Union européenne et la fête à Bruxelles du 20 au 22 octobre.

Ce riche programme FEIEA de Bruxelles a conduit le comité de l'Asci à repousser le symposium asci prévu le 30 septembre et à le fixer à l'après-midi du 11 novembre 2005, juste avant la proclamation des résultats du Grand Prix.

Vous trouverez le programme des festivités FEIEA dans cette édition de notre journal. Consultez les diverses offres spéciales et les occasions de contacts. Veuillez vous en-



Das Atomium in Brüssel



Offizielles Verbandsorgan des Schweizerischen Verbandes
für interne Kommunikation

svik relations

yer l'inscription, au moyen du talon ci-après, auprès de l'organisation d'Academy en Belgique.

Je me réjouis de pouvoir vous saluer personnellement à l'occasion d'une de nos prochaines manifestations.

Daniel L. Ambühl
Präsident de l'asci

Aktuelles aus dem svik



Neue Regionalleiterin Zentralschweiz –Carola Minder

Kommunikation als Brücke

Kommunikation liegt mir im wahrsten Sinne des Wortes am Herzen. Deshalb engagiere ich mich bereits seit 16 Jahren in diesem Metier – als PR-Beraterin und Mediatorin. Kommunikation verstehe ich als Brücke zwischen den unterschiedlichsten Interessengruppen oder Stakeholdern, sei dies ein konstruktiver Dialog eines Unternehmens nach aussen oder der Informationsaustausch des Managements mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Kommunikation mit Strategie

Heute spielen Innovation, Motivation oder professionelle Markenführung für Firmen eine grosse Rolle. Einzigartigkeit und die Unverwechselbarkeit zur Konkurrenz stehen dabei im Vordergrund. Wie lässt sich das erreichen? Hier kann die Kommunikation als strategische Erfolgsposition fungieren. Nur wenn das Management die Strategien, Ziele und Visionen an die Frau oder den Mann bringt, können innovative Prozesse in Gang gebracht werden. Dabei spielt die Kommunikation – sprich die/der Kommunikationsverantwortliche – eine massgebliche Rolle. Gut informierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich ernst genommen und sind entsprechend motiviert. Sie können aktiv am Unternehmensgeschehen teilhaben und vertreten als Botschafter ihre Firma natürlich auch nach aussen. Interne

Kommunikation widerspiegelt sich demnach im äusseren Umfeld eines Unternehmens. Aus diesem Grund ist es von Bedeutung, den ganzheitlichen Ansatz zu verfolgen. Das will heissen, sowohl die interne als auch die externe Kommunikation und deren Botschaften sollten aufeinander abgestimmt sein und ein in sich stimmiges Bild abgeben. Wie wertvoll ein solches Vorgehen ist, zeigt sich in Krisensituation oder in einem weit reichenden Umstrukturierungs- oder Change-Management-Prozess. Wer stets umfassend, transparent und glaubwürdig informiert, gewinnt bei seinen Mitarbeitenden das nötige Vertrauen.

Kommunikation als Engagement

Ich engagiere mich gerne im Namen der Kommunikation und freue mich auf die Herausforderung als neue Regionalleiterin des svik in der Zentralschweiz. Keine leichte Aufgabe, denn mein Vorgänger, Josef Gisler, hat während der letzten 17 Jahre die Innerschweizer Sektion massgeblich geprägt. Ich möchte ihm an dieser Stelle für seinen Einsatz danken.

Jetzt gilt es für mich neue Wege zu beschreiten. Begleitet werden mich dabei die vier Initialen des svik, die für mich grundlegende Werte/Aspekte der Kommunikation repräsentieren:

S – für Sinn (Sinnggebung in der Kommunikation)

V – für Vision (der Fixstern am Kommunikationshorizont, der einem den Weg weist)

I – für Impulse (braucht es für Innovationen)

K – für Kooperation (Teamarbeit motiviert und beflügelt)

In diesem Sinne habe ich mich bei der Migros Luzern, bei der Sarna Kunststoff Holding AG in Sarnen und bei der Centralschweizerische Kraftwerke AG für eine professionelle Kommunikation eingesetzt und jetzt selbstverständlich beim svik. Kommunikation ist für mich eine Passion.

Ihre Carola Minder

Rücktritt von Josef Gisler

Der Vorstand des svik dankt Josef Gisler an dieser Stelle ganz herzlich für seinen langjährigen Einsatz für den svik. In den siebzehn Jahren als Regionalleiter der Südostschweiz hat er für den svik wertvolle Arbeit geleistet. Josef, dein Engagement war einmalig! Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute.

Der svik-Vorstand



Josef Gisler war langjähriger Regionalleiter

svik-Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2005

Am Donnerstag, 26. Mai 2005, fand in Bern die svik-Mitgliederversammlung statt. Die Teilnehmenden liessen sich in einem Rechenschaftsbericht des Präsidenten über die Verbandsgeschehnisse des Geschäftsjahres 2004 orientieren. Nebst dem Wechsel bei der Geschäftsstelle waren die schweizerischen Anlässe, wie beispielsweise die svik-/FEIEA-Academy, interessante Themen. Die nach Traktandenliste zur Abstimmung gelangten Punkte wurden von den Teilnehmenden alle gemäss Vorschlag des Vorstandes angenommen.

svik-Symposium vom 26. Mai 2005

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand ein Symposium zum Thema «Druckvor- und Endstufe für die interne Kommunikation» statt. Herr M. Kleeb von viaOne, Zürich, erörterte Lösungsansätze zur Publi-

kation mit *DatabasePublishing*. Mit diesem von viaOne entwickelten Verfahren lassen sich verschiedene Ressourcenprobleme der internen Kommunikation besser lösen. Die Demonstration verschiedener Firmenapplikationen veranlassten die Teilnehmenden zu einer regen Diskussion.

Daniel L. Ambühl

Web Re-Design – Eine Gratwanderung

Der neue Auftritt von www.svik.ch

Die Anforderungen

Bei einem Web-Auftritt stellt sich als erstes die Frage des Zielpublikums; Soll die Webseite werben? Soll sie informieren? Soll sie als Kommunikations-Plattform dienen? Bei der SVIK Homepage vereinen sich diese drei Punkte. Damit entsteht eine ziemliche Gratwanderung. Das ist die Herausforderung für den Re-Designer. Es gilt ein Design zu entwickeln, welches von allen drei Punkten möglichst viel abdeckt. Dies hat natürlich zur Folge, dass bei den jeweiligen Anforderungen «grafische Kompromisse» eingegangen werden müssen. Eine Homepage muss also übersichtlich, schön verpackt, effizient, informativ und mit geringen Ladezeiten aufwarten. Das ist die Benutzer-Seite.

Der zweite Blickwinkel gilt dem Aufbau und der Programmierung der Homepage. Im Fall der svik-Homepage wurde bewusst bei der Programmierung und im Seitenaufbau eine einfache Struktur gewählt. Dies birgt den grossen Vorteil, dass jeder Fachkundige sich in der Programmierung der Homepage zurechtfindet. Somit ist eine solide Grundlage gegeben und die Homepage kann nun sukzessive ausgebaut werden.

Die Lösung

Fasst man diese zwei Seiten zusammen entsteht eine interessante aber heikle Aufgabe. Für das Re-Design der svik-Homepage wurden bewusst ruhige Farbelemente benutzt. Es handelt sich um einen seriösen Verband und ein zu buntes Auftreten wäre meiner Ansicht nach nicht angepasst. Natürlich gilt auch hier: Nichts ist in Stein gemeisselt und der eine oder andere Farbtupfer wird sicherlich in den nächsten Monaten in die Homepage einfließen. Dabei gilt stets die Devise: Angeseilt bleiben, nicht ausrutschen und vom Grat fallen.

Thomas Pfulg

Für Feedback zur svik-Homepage ist der Re-Designer dankbar. Sie erreichen ihn über das E-Mail: sebastian.pfulg@snb.ch

Ausbildung

HF-NDS in interner Kommunikation

Der svik ist zusammen mit dem VEDAS die Trägerschaft dieser Ausbildung und zuständig für die Qualitätssicherung.

Das Ausbildungskonzept konzentriert sich mit Schwergewicht auf einen der heute wichtigsten unterstützenden Managementprozesse.

Abschluss: HF-NDS dipl. Leiter/in interne Kommunikation (im eidg. Anerkennungsverfahren)

Ausbildungsziele: Erfüllen der Aufgabenstellungen in der internen Kommunikation; Kennenlernen der betriebswirtschaftlichen Methoden und Instrumente, um kommunikationsrelevante Themen kompetent zu lösen.

Anforderungen: eidg. Fachausweis (z. B. Direktionsassistentin, Personalfachfrau oder PR-Fachfrau) mit mindestens zwei Jahren Praxis in der Unternehmenskommunikation. Ohne Fachausweis sind mindestens fünf Jahre Praxis vorzuweisen. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind Voraussetzung.

Der erste Kurs startet diesen Oktober an den KS Kaderschulen in Zürich Altstetten und ab April 2006 an der KS Kaderschule in Bern. Die Kursdauer erstreckt sich über 2 Semester mit 20 Arbeitswochen. Es werden verschiedene Kursvarianten angeboten:

- Montagnachmittag und -abend, mit vereinzelt Seminarblöcken
- Dienstagabend und Samstag (14-tätig)

Kosten: Fr. 5 300.–, alles inklusive

Weitere Informationen:

svik-office, Postfach 576, 3000 Bern 7
Tel 031 301 24 24 oder svik@snb.ch

Aktuelles aus der Kommunikation

Jahrbuch der internen Kommunikation

Der Journalist Michael Kalthoff-Manke hat zum zweiten Mal das Jahrbuch der internen Kommunikation herausgegeben. Darin kommen verschiedene europäische Experten zu Worte. Gleichzeitig werden auch preisgekrönte Publikationen der internen Kommunikation vorgestellt. Das Buch kann über svik@snb.ch für Fr. 58.– bezogen werden.

Daniel L. Ambühl

svik Termine

Voranzeige svik Academy

Das zweite svik-Symposium in diesem Jahr wird im 11. November ab 15.00 Uhr in Bern stattfinden und führt den Arbeitstitel «Effizienzfragen der internen Kommunikation».

Termine Regionalgruppen

Ostschweiz

26. September, 17.00 Uhr
Chur, Graubündner Kantonalbank,
Hauptsitz (Gebäude B)

Die Unternehmensphilosophie ist zu einem wesentlichen Teil eine Philosophie der Kommunikation

Mit den Referenten Jakob Buschor und Hans-Peter Rest, Leiter Unternehmenskommunikation Graubündner Kantonalbank
Anmeldung: tiziana.di.cosmo@gkb.ch

Bern/Mittelland

15. September, 11.30–14.00 Uhr
Bern, Hauptsitz Schweizerische Post,
Viktoriastr. 21

Best Practice im Intranet

Referent ist Lukas Karrer, Stimmt AG
Zürich

21. Oktober, 11.30 Uhr
Bern, Hauptsitz Schweizerische Post,
Viktoriastr. 21

Kommunikation in Projekten

9. Dezember 2005, 11.30 Uhr
Bern, Hauptsitz Schweizerische Post,
Viktoriastr. 21

Interne und integrierte Kommunikation

Anmeldung und weitere Auskünfte bei den jeweiligen Regionalleitern

svik Regionalleiter

Bern-Mittelland

Gundekar Giebel, giebel@post.ch

Basel-Nordwestschweiz

Henri-Charles Dahlem
henri-charles.dahlem@coop.ch

Ostschweiz

Jakob Buschor, jakob.buschor@konnex-kommunikation.ch

Westschweiz/Suisse Romande

noch nicht gewählt

Luzern-Zentralschweiz

Carola Minder
carola.minder@hispeed.ch

Zürich-Aarau

noch nicht gewählt



FE



ny 2005 findet vom
n Brüssel statt. Zu-
Feier wird zum 50.
EIEA unter der Ägi-
Academy durchge-
strategisch Tätige
Das ausführliche
ein Anmeldetalon
e der svik relations

tionen:

er, Liersesteenweg,
em (Belgium)
@skynet.be

lle
0 Bern 7
4

Impressum

svik relations 2/2005
4. Jahrgang
erscheint viermal jährlich

Herausgeber: svik Schweizerischer Verband für interne Kommunikation

svik Geschäftsstelle: svik, Postfach 576, 3000 Bern 7, Tel. 031 301 24 24
Fax 031 327 07 04, svik@snb.ch

Präsident: Daniel L. Ambühl, Schweizerische Nationalbank, 3001 Bern

Redaktion und Gestaltung: Daniela Ambühl, Papiermühlestr. 6, 3013 Bern

Auflage: 300 Exemplare (Anhänge: Prospekte FEIEA-Academy und NDSiK)